

Rechnung 2014 der Gemeinde Altdorf:

## Hervorragendes Rechnungsergebnis 2014 der Gemeinde Altdorf

**Die Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde Altdorf schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'086'171.23 ab. Dieses Resultat kann als sehr erfreulich bezeichnet werden. Im Budget 2014 wurde mit einem Gewinn von CHF 514'200 gerechnet. Hauptverantwortlich für das bessere Resultat sind höhere Steuereinnahmen und der ausserordentliche Erfolg aus der Auflösung der Abwasserentsorgung Altdorf.**

Die Rechnung 2014 schliesst insgesamt CHF 2,6 Mio. besser ab als budgetiert. Die Mehrerträge bei den Steuereinnahmen betragen insgesamt CHF 1,3 Mio. Hervorzuheben sind hier insbesondere die höheren Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern von CHF 304'000, welche aufgrund der Abrechnung zweier Grossprojekte realisiert werden konnten, sowie die höheren Erträge bei den juristischen Personen im laufenden Jahr von CHF 684'000. Auch bei den natürlichen Personen des laufenden Jahres resultiert ein Mehrertrag von CHF 511'000. Negativ präsentieren sich hingegen die Nachzahlungen der Vorjahre sowohl bei den natürlichen Personen (- CHF 142'000) wie auch bei den juristischen Personen (- CHF 212'000).

Die Sachübernahmeverhandlungen mit der Abwasser Uri konnten im Juni 2014 abgeschlossen werden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde mit einem Resultat aus der Auflösung der Abwasserentsorgung Altdorf von rund CHF 5 Mio. gerechnet. Effektiv konnten nun rund CHF 10,1 Mio. verbucht werden. Der höhere Betrag resultiert einerseits aus einer höheren Bewertung der Sachanlagen sowie andererseits aus dem Sachverhalt, dass die Aktien der Abwasser Uri, welche sich im Besitz der Gemeinde Altdorf befinden, neu nicht vollumfänglich abgeschrieben werden müssen. Somit sind in der Rechnung 2014 höhere ausserordentliche Abschreibungen verbucht als im Budget 2014. Dies führt folglich dazu, dass sich die ordentlichen Abschreibungen im Jahr 2014 um CHF 639'000 reduzieren.

Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2014 setzen sich wie folgt zusammen:

### Einnahmenseite:

- Mehreinnahmen Steuern juristische Personen laufendes Jahr (+ CHF 684'000)
- Mehreinnahmen natürliche Personen laufendes Jahr (+ CHF 511'000)
- Mehreinnahmen Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 304'000)
- Mehreinnahmen Erbschafts- und Schenkungssteuern (+ CHF 153'000)
- Mindereinnahmen Einkommenssteuern natürliche Personen (- CHF 142'000)
- Mindereinnahmen Steuern juristische Personen Vorjahre (- CHF 212'000)

Ausgabenseite:

- Tiefere Abschreibungen infolge Erfolg Sachübernahme Abwasser Uri (- CHF 639'000)
- Tiefere Nettokosten für die Restkosten in der Langzeitpflege (- CHF 193'000)
- Höhere Nettokosten in der Sozialhilfe (+ CHF 117'000)
- Höhere Zahlungen in den Finanzausgleich (+ CHF 131'000)
- Höhere Kosten für Sonderschulungen (+ CHF 255'000)

Die Investitionsrechnung verzeichnet Ausgaben von CHF 5'311'245.55 und Einnahmen von CHF 12'221.00. Dies führt zu Nettoinvestitionen von CHF 5'299'024.55. Die Nettoinvestitionen setzen sich hauptsächlich aus den Kosten für den Neubau der Turnhallen und der Aula Hagen (CHF 2,6 Mio.) sowie aus der Restliberierung des Aktienkapitals der Abwasser Uri von CHF 1,6 Mio. zusammen.

Das sehr gute Rechnungsergebnis ergibt einen Selbstfinanzierungsgrad von 261.3%, was die Nettoschuld I pro Kopf auf CHF 22 (Vorjahr CHF 989) senkt. Auch im Mittel von 6 Jahren konnte ein guter Selbstfinanzierungsgrad von 179,6% erreicht werden.

Der Gemeinderat Altdorf wertet das Rechnungsergebnis 2014 als äusserst erfreulich. Durch die Zuweisung des Gewinnes in das Eigenkapital der Gemeinde Altdorf können zukünftige Mehraufwendungen nach Inbetriebnahme der Turnhallen und der Aula Hagen aufgefangen werden. Diese werden die Gemeinderechnung in den ersten Jahren total mit ca. Fr. 1.8 Mio. belasten. Der Gemeinderat geht davon aus, dass aus heutiger Sicht mit grosser Wahrscheinlichkeit auf eine Steuererhöhung verzichtet werden kann.

Altdorf, im April 2015

Urs Kälin, Gemeindepräsident

Urs Janett, Verwalter

Markus Christen, Leiter Finanzabteilung